2. Bezirksklasse Herren Gruppe 13

TSV Langreder III : SC Polonia Hannover
Samstag, 23.09.2023, 14:00 Uhr

Varga und Ozga in Top-Form

Im Spiel der 2. Bezirksklasse Herren Gruppe 13 traf der TSV Langreder III am vergangenen Samstag im 3. Saisonspiel auf den SC Polonia Hannover. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 9:7 beide Punkte. Verantwortlich für diesen Auswärtssieg war das obere Paarkreuz, welches in allen vier Einzeln unbesiegt blieb. Den Schlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Varga / Ozga. Bemerkenswert war, dass beide Teams dieses Match unvollständig bestritten.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Glücklich über ihren 3:2-Erfolg gegen Gradowski / Matlakowski waren die Gastgeber Hartmann / Böhm. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Varga / Ozga war für Malina / Straub schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Nach anfänglichen Problemen im ersten Satz drehten Koch / Hexel das Match gegen Welschinski / Majewski und gewannen 3:1. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Heiko Malina verlor sein Spiel indes gegen Wladyslaw Ozga unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. Da war final wirklich nichts zu holen. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Benjamin Koch gegen Rudolf Varga, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Dann ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Mit nur einem Satzverlust ging Dieter Hartmann gegen Serge Welschinski durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Peter Böhm derweil das Match mit 1:3 gegen Przemyslaw Gradowski abgab und eine Niederlage kassierte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Einen Punkt erhielt der TSV Langreder III im Anschluss, da Jannik Hexel sein Einzel kampflos verbuchen konnte. Ohne Mühe gewann daraufhin Andrzej Matlakowski sein Einzel, da kein Gegner gestellt werden konnte. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des TSV Langreder III und des SC Polonia Hannover in die Box. Heiko Malina hatte gegen Rudolf Varga bei seiner Drei-Satz-Niederlage kaum eine Chance. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Benjamin Koch beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Wladyslaw Ozga. Da war final wirklich nichts zu holen. Nicht ganz mithalten konnte Dieter Hartmann, beim 1:3 gegen Przemyslaw Gradowski, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Mittlerweile stand es damit 4:8. 7:11, 11:7, 11:5, 7:11, 11:5 hieß es indes am Ende des nächsten, vor der Partie als in etwa offen eingeschätzten Spiels, als Peter Böhm und Serge Welschinski den letzten Ballwechsel spielten. Glücklich über seinen 3:2-Erfolg gegen Andrzej Matlakowski war der Gastgeber Jannik Hexel. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Der kampflose Sieg von - - bescherte wenig später dem SC Polonia Hannover anschließend einen Punkt. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Hartmann / Böhm bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Varga / Ozga. Das musste man neidlos anerkennen. Sehr eindeutig war der Verlauf des dritten Satzes, den Hartmann / Böhm mit 0:11 verloren. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.09.2023 (19:42) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Durch diese Niederlage hat der TSV Langreder III in der Saison nun 2 Saison-Siege, eine Niederlage bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 24.09.2023 gegen den SV Velber II an. Für den SC Polonia Hannover steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die SG Ronnenberg II am 27.09.2023 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 4:0 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TSV Langreder III

Doppel: Hartmann / Böhm 1:1, Malina / Straub 0:1, Koch / Hexel 1:0

Einzel: H. Malina 0:2, B. Koch 0:2, D. Hartmann 1:1, P. Böhm 1:1, J. Hexel 2:0

SC Polonia Hannover

Doppel: Varga / Ozga 2:0, Gradowski / Matlakowski 0:1, Welschinski / Majewski 0:1

Einzel: R. Varga 2:0, W. Ozga 2:0, P. Gradowski 2:0, S. Welschinski 0:2, A. Matlakowski 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.09.2023 (19:42) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").